

Az.: 026-02/01: Lohr – Kernstadt

**Bürgerversammlung  
in Lohr a.Main  
am 02.05.2018, 19:30 Uhr  
in der Alten Turnhalle Lohr a.Main**

**Anwesende Stadträte:**

Stadtrat Schneider, Stadträtin Emrich, Stadtrat Schürr, Stadtrat Nischalke, Stadträtin Imhof, Stadtrat Ullrich, Stadträtin Menzel, Stadtrat Zeitz, Stadträtin Steger, Stadträtin Kuhn, Stadtrat Gottschalk.

**Verwaltung:**

Bürgermeister Dr. Paul, Herr Daus, Herr Halbritter, Herr Schwind, Herr Tratberger, Herr Arnold, Herr Bechold, Herr Mergler und Frau Djoharian (Protokollführerin).

**Presse:**

Herr Dehm (Main-Post)  
Herr Möhler (Lohrer Echo)

Anwesend sind einschließlich der Stadtratsmitglieder ca.70 Personen.

Erster Bürgermeister begrüßt die Bürgerinnen und Bürger, die Stadtratsmitglieder der Stadt Lohr a.Main, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Lohr a.Main sowie die Pressevertreter der Main-Post und des Lohrer Echos.

**Johann Schwind** trägt vor, dass der Wasserpreis von 2,54 €/m<sup>3</sup> rechtswidrig und nicht kostendeckend sei. Er möchte wissen, ob diesbezüglich schon Antwort vom Landratsamt Main-Spessart vorliege.

**Bürgermeister Dr. Paul** antwortet, dass inzwischen ein Schreiben mit dem Hinweis vorliege, dass die Gebührenfestsetzung zum eigenen Wirkungskreis der Kommune gehöre.

**Gerd-Uwe Johnson** äußert, dass es in Pflochsbach und Rodenbach gut laufende Quellen gebe, die nicht genutzt werden. Gleichzeitig werde durch die Fernwasserversorgung rund um Rodenbach Wasser nach Würzburg gepumpt. Er fordert, dass die Wasserressourcen besser genutzt werden .

**Otto Mergler** verspricht, dass in Lohr gutes Wasser aufbereitet werde, jedoch um die Herrnbergquelle kein Schutzgebiet ausgewiesen werden könne. Darum müsse zur Fernwasserversorgung eine Leitung als Notverbund gelegt werden.

**Josef Mähler** spricht sich gegen eine weitere Wasserentnahme zugunsten der Fernwasserversorgung aus.

**Bürgermeister Dr. Paul** entgegnet, dass er auf die Wasserqualität und die -versorgung stolz sei und die Notverbindung nur im Notfall genutzt werde.

**Gottfried Walter** beschwert sich, dass der alte Wasserzähler ohne Vorankündigung ausgetauscht worden sei, obwohl dieser noch Jahre nutzbar gewesen wäre und als Ersatz ein Funkwasserzähler eingebaut worden sei.

**Otto Mergler** antwortet, dass dies noch nach der alten Rechtslage geschehen sei. Nach der neuen Rechtslage müssten die Hausbesitzer nun von den Stadtwerken vorab benachrichtigt werden. Zudem sei die Eichdauer für einen Wasserzähler sechs Jahre.

**Gerd-Uwe Johnson** schlägt vor „schlafende Polizisten“ einzurichten, somit werde automatisch langsamer gefahren.

**Bürgermeister Dr. Paul** lehnt dies ab, da es beim Anfahren und Abbremsen zu erhöhtem Geräuschpegel sowie zu vermehrten Abgasen führe.

**Michael Wehrwein** schlägt vor, die Rodenbacher Straße als Anliegerstraße auszuweisen, da derzeit die Lärmbelästigung und der Feinstaub z. B. durch Motorräder sehr hoch sei.

**Bürgermeister Dr. Paul** verspricht, die Rodenbacher Straße mit in das Verkehrskonzept aufzunehmen um festzustellen, ob sie als Erschließungsstraße angesehen werden könne.

**Johann Schwind** fordert, dass in die Einfachwohnungen in der Rodenbacher Straße 12 eine Zentralheizung und Warmwasserversorgung eingebaut wird und zwar noch in diesem Jahr. Ebenso solle sich ein Sozialbetreuer um die einzelnen Bewohner kümmern.

**Bürgermeister Dr. Paul** verspricht, in den nächsten drei Monaten zu prüfen, in wie weit Handlungsbedarf in der Rodenbacher Straße 12 bestehe.

**Josef Mähler** moniert, dass die Messstellen an den falschen Orten aufgestellt worden seien, also dort wo sowieso abgebremst werden müsse. In der Rodenbacher Straße würden nachts Fahrzeuge mit lauter Musik und aufheulenden Motoren fahren, so dass man aus dem Bett falle.

**Bürgermeister Dr. Paul** erwidert, dass die rechtlichen Möglichkeiten in der Rodenbacher Straße bereits durch die „Verschwenkungsinseln“ ausgeschöpft worden seien. Deshalb solle künftige die Kommunale Geschwindigkeitskontrolle Abhilfe schaffen.

**Gottfried Walter** liegen Messwerte von bis zu 142 km/h vor, die er mit seinem privaten Messgerät auf der Alten Mainbrücke gemessen habe. Maximal seien 50 km/h erlaubt.

**Bürgermeister Dr. Paul** appelliert an jeden einzelnen Führerscheininhaber, langsam und umsichtig zu fahren. Das Problem an der Kurve Energieversorgung / Alte Mainbrücke sei bekannt. Er verspricht weitere Messpunkte in Lohr anzusetzen.

**Klaus Biehle** regt an, in der Jahnstraße zumindest auf einer Straßenseite ein Parkverbot einzuführen, da es für Fahrradfahrer, die sowohl aus Richtung Sackenbach als auch von der Stadt kommen, schwierig sei zu fahren.

**Bürgermeister Dr. Paul** versichert, diesen Bereich im Focus zu haben und stellt fest, dass das Radwegenetz in diesem Bereich Lücken aufweist. Er werde das Gutachterbüro einschalten und hofft, dass spätestens in zwei Jahre ein Ergebnis feststeht.

**Georg Franz** beschwert sich über die parkenden Autos im Brunnenwiesenweg zwischen Kurve Jugendherberge und Autohaus Grampp. In diesem Bereich müssten die stadteinwärts fahrenden Autofahrer auf die linke Fahrspur wechseln und hätten somit keine Sicht auf die entgegenkommenden Fahrzeuge.

**Bürgermeister Dr. Paul** bedankt sich für den Hinweis und versichert sich dies vor Ort anzuschauen.

**Phillip Halbritter** ergänzt, dass das Problem bekannt sei und dieser Abschnitt bereits des Öfteren mit der Polizei angeschaut worden sei.

**Michael Wehrwein** berichtet, dass in der Rodenbacher Straße im Bereich des Friedhofes die Straße permanent zugeparkt sei, so dass die Schüler keine Einsicht in die Straße nehmen könnten.

**Carmen Burk** schildert das Problem im Bereich der ehemaligen Gaststätte Schiff und der türkischen Shishabar in der Vorstadtstraße. Die Stühle würden den kompletten Gehsteig einnehmen und dort parkende Fahrzeuge die Sicht den Verkehrsteilnehmern nehmen. Fußgänger könnten den Gehsteig nicht benutzen.

**Bürgermeister Dr. Paul** verspricht, auf den Inhaber der Shishabar zuzugehen und in auf die Einhaltung der Grenzen für die Bestuhlung hinzuweisen.

**Roland Geiger** gibt zu bedenken, dass die Tempo 30-Begrenzung im Bereich Vorstadtstraße in Richtung Fahrgasse von den Verkehrsteilnehmern oftmals nicht wahrgenommen wird.

**Bürgermeister Dr. Paul** weist darauf hin, dass hier das Landratsamt Main-Spessart zuständig sei.

**Gerd-Uwe Johnson** regt an, in der Jahnstraße kurzfristig einen ein Meter breiten Fahrstreifen für Radfahrer zu kennzeichnen.

**Bürgermeister Dr. Paul** verspricht Anregungen mit in das Verkehrsentwicklungskonzept einfließen zu lassen.

**Julius Gabel** beklagt sich, dass die Alfred-Stumpf-Straße bis zu 12 Monate komplett gesperrt werden soll. Die Sperrung solle doch mit Maß und Ziel durchgeführt werden und dabei an die Lohrer Gewerbetreibenden gedacht werden.

**Bürgermeister Dr. Paul** berichtet, dass zusammen mit den Baufirmen, der Werbegemeinschaft sowie den Rettungsdiensten eine gemeinsame Lösung gefunden worden sei, dass während der Abrissphase die Dauer der Vollsperrung um die Hälfte habe reduziert werden können. Dies solle ebenso für die Bauphase versucht werden.

**Julius Gabel** bittet den alten Baumbestand auf dem Lohrer Friedhof zu erhalten, um auch dort einen Friedwald ausweisen zu können.

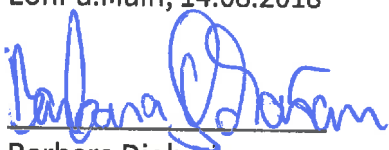
**Bürgermeister Dr. Paul** spricht sich gegen einen Friedwald in Lohr aus, da ohne dies schon genügend Bestattungsmöglichkeiten in Lohr angeboten würden. Auf Herrn Scheiner von der Stadtverwaltung könne gerne zugegangen werden, um einen geeigneten Platz im Lohrer Friedhof unter einem Baum zu finden.

**Georg Franz** schlägt vor, in Lohr a.Main die grünen Ampelmännchen in Schneewittchenfiguren und die roten Ampeln in Horrorwittchenfiguren auszutauschen.

**Bürgermeister Dr. Paul** habe schon einmal daran gedacht und werde dies vielleicht bei der nächsten Ampelauswechslung umsetzen.

Nachdem um 22:00 Uhr keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Dr. Paul für die vorgebrachten Anregungen.

Lohr a.Main, 14.08.2018



Barbara Djoharian  
Protokollführerin

Kenntnis genommen und gebilligt:



Dr. Mario Paul  
Erster Bürgermeister